



Im Spätsommer 1829 kamen Joseph Smith, Martin Harris und einige andere mit Egbert B. Grandin, dem Drucker des Buches Mormon, zusammen, um den Probeabzug der Titelseite des Buches Mormon zu überprüfen, der ersten Seite des Buches, die gedruckt wurde.



Die Gründung und Bestimmung der wahren und lebendigen Kirche

*„Ihr wisst über die Bestimmung dieser Kirche
und dieses Reiches nicht mehr als ein kleines Kind
auf dem Schoß seiner Mutter. Ihr begreift es nicht. ...
Diese Kirche wird Nord- und Südamerika erfüllen
– sie wird die ganze Welt erfüllen.“*

Aus dem Leben von Joseph Smith

Im Juni 1829 beendete der Prophet Joseph Smith die Übersetzung des Buches Mormon. „Als sich unsere Übersetzung dem Ende zuneigte“, berichtete der Prophet, „gingen wir nach Palmyra im Kreis Wayne, New York, sicherten uns das Urheberrecht und vereinbarten mit Mr. Egbert B. Grandin, fünftausend Exemplare für insgesamt dreitausend Dollar zu drucken.“¹ Egbert B. Grandin, ein junger Mann, der ein Jahr jünger war als Joseph Smith, war Inhaber einer Druckerei in Palmyra. Er hatte gerade eine neue Druckerpresse gekauft, deren Technik den Druckvorgang beträchtlich beschleunigte. Es war bemerkenswert, dass der Prophet in Palmyra, einer ländlichen Kleinstadt, einen Drucker finden konnte, der in der Lage war, so viele Exemplare eines umfangreichen Werkes, wie es das Buch Mormon ist, zu drucken. Weil der Druck des Buches Mormon ein großes und kostspieliges Projekt war, verpfändete Martin Harris seine Farm an Mr. Grandin, um die Druckkosten abzusichern.

Im Spätsommer 1829 kamen Joseph Smith, Martin Harris und einige andere in der Druckerei zusammen, um den Probeabzug der Titelseite des Buches Mormon zu überprüfen, der ersten Seite des Buches, die gedruckt wurde. Als der Prophet erklärte, dass

ihm das Erscheinungsbild der Seite gefiele, wurde so schnell wie möglich weitergedruckt. Die gesamte Arbeit dauerte ungefähr sieben Monate, und am 26. März 1830 waren die erstent Exemplare des Buches Mormon öffentlich erhältlich.

Jetzt, da das Buch Mormon übersetzt und veröffentlicht war, wandte sich Joseph Smith der Gründung der Kirche zu. In der Offenbarung, die in Abschnitt 20 des Buches Lehre und Bündnisse zu finden ist, offenbarte der Herr dem Propheten „den genauen Tag ..., an dem wir gemäß seinem Willen und Gebot darangehen sollten, seine Kirche hier auf Erden nochmals zu gründen“.² Das sollte am 6. April 1830 geschehen.

„Wir ... teilten unseren Brüdern mit“, berichtete der Prophet, „dass wir das Gebot erhalten hatten, die Kirche zu gründen. Demgemäß kamen wir (sechs an der Zahl) am Dienstag, dem sechsten Tag im April im Jahre unseres Herrn achtzehnhundertunddreißig im Haus von Mr. Peter Whitmer Sr. zu diesem Zweck zusammen.“³ Im Haus der Familie Whitmer in Fayette, New York, drängten sich etwa 60 Leute. Zwei Zimmer des Hauses waren voll besetzt. Sechs der anwesenden Männer wurden als Gründungsmitglieder der neuen Kirche benannt, um dem Gesetz des Staates New York Genüge zu tun – der Prophet Joseph Smith, Oliver Cowdery, Hyrum Smith, Peter Whitmer Jr., Samuel Smith und David Whitmer.⁴

Obwohl die Kirche anfänglich sehr klein war, hatte Joseph Smith ein prophetisches Gespür hinsichtlich ihrer großartigen Bestimmung. Wilford Woodruff erinnerte sich daran, dass der Prophet im April 1834 während einer Priestertumsversammlung in Kirtland versuchte, den Brüdern die zukünftige Größe des Reiches Gottes auf Erden zu verdeutlichen:

„Der Prophet rief alle, die das Priestertum trugen, dazu auf, sich in dem kleinen Blockhütten-Schulhaus zu versammeln, das dort stand. Es war ein kleines Haus, vielleicht knapp 18 Quadratmeter groß. Aber dort befanden sich alle Priestertumsträger der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, die sich damals in der Stadt Kirtland aufhielten. ... Als wir zusammenkamen, rief der Prophet die Ältesten Israels dazu auf, zusammen mit ihm von diesem Werk Zeugnis zu geben. ... Als sie fertig waren, sagte der

Prophet: ‚Brüder, euer Zeugnis hat mich heute Abend sehr aufgebaut, und ich habe viel daraus gelernt. Aber ich möchte euch vor dem Herrn sagen: Ihr wisst über die Bestimmung dieser Kirche und dieses Reiches nicht mehr als ein Kleinkind auf dem Schoß der Mutter. Ihr begreift es nicht.‘ Ich war ziemlich erstaunt. Er sagte: ‚Es ist nur eine kleine Handvoll Priestertumsträger, die ihr hier seht, aber diese Kirche wird Nord- und Südamerika erfüllen – sie wird die Welt erfüllen.‘“⁵

Lehren von Joseph Smith

Die wahre Kirche Jesu Christi wurde von Joseph Smith in der Evangeliumszeit der Fülle gegründet

Joseph Smith berichtete selbst über die Ereignisse der Versammlung, die am 6. April 1830 abgehalten wurde, um die Kirche zu gründen: „Wir eröffneten die Versammlung mit einem feierlichen Gebet zu unserem himmlischen Vater. Dann fragten wir, wie es uns zuvor geboten worden war, unsere Brüder, ob sie uns als ihre Lehrer in den Angelegenheiten des Gottesreiches anerkannten und ob sie davon überzeugt seien, dass wir, gemäß der Offenbarung, die wir erhalten hatten, so verfahren sollten, dass wir uns als Kirche organisierten. Diese Vorschläge nahmen sie einstimmig an.“

Dann legte ich Oliver Cowdery die Hände auf und ordinierte ihn als Ältesten in der ‚Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage‘, wonach er mich ebenfalls zum Amt eines Ältesten in besagter Kirche ordinierte. Dann nahmen wir Brot, segneten es und brachen es mit ihnen; und Wein, den wir segneten und mit ihnen tranken. Dann legten wir jedem einzelnen anwesenden Mitglied der Kirche die Hände auf, damit sie die Gabe des Heiligen Geistes empfangen und als Mitglieder der Kirche Christi bestätigt würden. Der Heilige Geist wurde in großem Maße über uns ausgegossen – einige prophezeiten, während wir alle den Herrn priesen und uns außerordentlich freuten. ...

Nun gingen wir daran, einige andere Brüder aufzurufen und zu verschiedenen Ämtern im Priestertum zu ordinieren, und zwar so, wie es uns der Geist kundtat. Und nachdem wir uns einige Zeit daran erfreut hatten, dank der Gnade, die Gott uns

verliehen hatte, die Macht und die Segnungen des Heiligen Geistes zu erleben und zu spüren, gingen wir auseinander – in dem erfreulichen Wissen, dass nun ein jeder von uns von Gott als Mitglied der Kirche Jesu Christi anerkannt wurde, die in Übereinstimmung mit den Geboten und Offenbarungen, die er selbst uns in diesen Letzten Tagen gegeben hatte, wie auch in Übereinstimmung mit der im Neuen Testament verzeichneten Ordnung der Kirche gegründet worden war.“⁶

Bei der ersten Generalkonferenz der Kirche, die am 9. Juni 1830 in Fayette, New York, abgehalten wurde, wurde das Abendmahl ausgeteilt, mehrere Personen wurden als Mitglied der Kirche bestätigt, andere wurden zu Ämtern im Priestertum ordiniert, und der Heilige Geist wurde über die Heiligen ausgegossen. Der Prophet Joseph Smith berichtete: „Szenen wie diese trugen dazu bei, unser Herz mit unsagbarer Freude zu inspirieren und uns mit Ehrfurcht und Verehrung für den allmächtigen Gott zu erfüllen, durch dessen Gnade wir berufen worden waren, dabei mitzuwirken, die Menschen in den Genuss solch herrlicher Segnungen zu bringen, wie sie in diesem Moment über uns ausgeschüttet wurden. Wir hatten teil an derselben heiligen Ordnung wie die Apostel zu alter Zeit, wir erkannten die Wichtigkeit und feierliche Bedeutung dieser Vorgänge, wir bezeugten und fühlten mit unseren natürlichen Sinnen die gleichen wunderbaren Kundgebungen der Macht des Priestertums, die Gaben und Segnungen des Heiligen Geistes und die Güte und Herablassung des gnädigen Gottes gegenüber denen, die dem immerwährenden Evangelium unseres Herrn Jesus Christus folgen. Alle diese Ereignisse riefen in uns begeisterte Dankbarkeit hervor, inspirierten uns zu neuem Eifer und gaben uns Kraft für die Sache der Wahrheit.“⁷

Die Kirche Christi wird gemäß der Ordnung Gottes gegründet

„Christus war das Haupt der Kirche, der Schlussstein, der geistige Fels, auf den die Kirche gebaut wurde, und die Mächte der Unterwelt werden sie nicht überwältigen [siehe Matthäus 16:18; Epheser 2:20]. Er richtete das Reich auf, erwählte Apostel und ordinierte sie zum Melchisedekischen Priestertum und gab



Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage wurde am 6. April 1830 von Joseph Smith im Haus von Peter Whitmer Sr. in Fayette, New York, gegründet. Die Kirche der Letzten Tage ist auf die gleiche Weise organisiert wie die Kirche zur Zeit des Erretters, in ihr gibt es „Apostel, Propheten, Hirten, Lehrer, Evangelisten usw.“

ihnen Vollmacht, die heiligen Handlungen des Evangeliums zu vollziehen.“⁸

„Christus ‚gab den einen das Apostelamt, andere setzte er als Propheten ein, andere als Evangelisten, andere als Hirten und Lehrer‘ [Epheser 4:11]. Und wie wurden Apostel, Propheten, Hirten, Lehrer und Evangelisten erwählt? Durch Prophezeiung (Offenbarung) und das Händeauflegen – durch göttlichen Rat-schluss und eine von Gott bestimmte heilige Handlung – mittels

des Priestertums, das gemäß der Ordnung Gottes, durch göttliche Bestimmung, organisiert war.“⁹

„[Das Buch Mormon] weist uns darauf hin, dass unser Erretter auf diesem [dem amerikanischen] Kontinent nach seiner Auferstehung erschienen ist, dass er das Evangelium hier in seiner Fülle, Vielfalt und Macht und mit seinen Segnungen aufrichtete, dass man Apostel, Propheten, Hirten, Lehrer und Evangelisten hatte, dieselbe Ordnung, dasselbe Priestertum, dieselben heiligen Handlungen, Gaben, Mächte und Segnungen, derer man sich auf dem östlichen Kontinent erfreute.“¹⁰

„Ein Evangelist ist ein Patriarch. ... Wo auch immer die Kirche Jesu Christi auf Erden aufgerichtet wird, muss es auch einen Patriarchen zum Nutzen der Nachkommenschaft der Heiligen geben. So war es auch mit Jakob, als er seinen Söhnen den Patriarchalischen Segen gab.“¹¹

6. Glaubensartikel: „Wir glauben an die gleiche Organisation, wie sie in der Urkirche bestanden hat, nämlich Apostel, Propheten, Hirten, Lehrer, Evangelisten usw.“¹²

Die Kirche wird geführt von der Ersten Präsidentschaft, dem Kollegium der Zwölf Apostel und den Siebzigerkollegien

„Ich glaube fest an Propheten und Apostel, wobei Jesus Christus der Schlussstein ist, und ich spreche als jemand, der Vollmacht unter ihnen hat, und nicht wie die Schriftgelehrten.“¹³

„Die Präsidenten oder die [Erste] Präsidentschaft sind über die Kirche gesetzt, und Offenbarungen in Bezug auf die Absicht und den Willen Gottes ergehen durch die Präsidentschaft. Dies ist die Ordnung des Himmels, und die Macht und das Vorrecht des [Melchisedekischen] Priestertums.“¹⁴

„Welche Bedeutung hat die Berufung von zwölf Aposteln? Was ist an diesem Amt anders als an anderen Berufungen oder Ämtern in der Kirche? ... Sie sind die zwölf Apostel, die zum Amt eines Reisenden Hohen Rates berufen sind; sie sollen über die Gemeinden der Heiligen präsidieren. ... Sie sollen die Schlüssel dieses Amtes innehaben, sodass sie allen Nationen die Tür zum Himmelreich aufschließen und jedem Geschöpf das Evangelium

predigen können. Dies ist die Macht, Vollmacht und Stärke ihres Apostelamts.“¹⁵

Orson Pratt, der im Kollegium der Zwölf Apostel diente, berichtete: „Der Herr ... gab die Weisung, dass das Kollegium der Zwölf Apostel gegründet werden sollte, dessen Aufgabe es sein sollte, den Nationen das Evangelium zu predigen, zuerst bei den Anderen und dann bei den Juden. Die Priestertumsträger wurden nach dem Bau des Kirtland-Tempels zusammengerufen, und der Prophet Joseph sagte, als er über die Zwölf Apostel sprach, dass sie ihr Apostelamt mit allen dazugehörigen Kräften gerade so wie die Apostel alter Zeiten empfangen hätten.“¹⁶

Wilford Woodruff, der vierte Präsident der Kirche, berichtete: „Joseph berief zwölf Apostel. Wer waren sie? Der Herr sagte ihm: ‚Die Zwölf sind diejenigen, die wünschen werden, meinen Namen mit voller Herzensabsicht auf sich zu nehmen. Und wenn sie meinen Namen mit voller Herzensabsicht auf sich zu nehmen wünschen, sind sie berufen, in alle Welt hinzugehen, und mein Evangelium jedem Geschöpf zu predigen.‘ [LuB 18:27,28.] ... Als der Prophet Joseph das Kollegium der Zwölf Apostel gründete, lehrte er sie [den] Grundsatz der Einigkeit. Er machte ihnen verständlich, dass sie eines Herzens und eines Sinnes sein mussten und dass sie gänzlich den Namen Christi auf sich nehmen mussten; wenn Gott ihnen irgendetwas gebieten würde, müssten sie hingehen und es tun.“¹⁷

„Die Siebziger sollen ein reisendes Kollegium sein und in alle Welt gehen, wohin immer sie auch die Apostel berufen mögen.“¹⁸

„Die Siebziger sind nicht für den Dienst an den Tischen berufen [siehe Apostelgeschichte 6:1,2], ... sondern sollen das Evangelium predigen und [die Gemeinden] aufbauen, und andere, die nicht zu diesen Kollegien gehören, einsetzen, über [die Gemeinden] zu präsidieren, nämlich als Hohe Priester. Die Zwölf sollen außerdem ... die Schlüssel des Gottesreiches zu allen Nationen tragen und ihnen die Tür des Evangeliums aufschließen, und die Siebziger auffordern, ihnen zu folgen und sie zu unterstützen.“¹⁹

**Auch wenn die Mächte des Bösen versuchen,
die Kirche zu zerstören: „Keine unheilige Hand
kann dem Fortgang dieses Werks Einhalt gebieten“**

„Seit der Gründung der Kirche Christi ... am 6. April 1830 konnten wir mit Genugtuung sehen, wie sich die Wahrheit in vielen Teilen unseres Landes ausbreitet, obwohl ihre Feinde mit unaufhörlichem Eifer bemüht waren, sie in ihrem Weg aufzuhalten und ihren Fortschritt zu verhindern. Obwohl übel gesinnte und hinterhältige Leute sich zusammengeschlossen haben, um die Unschuldigen zu vernichten, ... verbreitet sich doch das herrliche Evangelium und gewinnt täglich Bekehrte. Wir beten zu Gott, dass es so weitergeht und die Zahl derer zunimmt, die auf ewig errettet sind.“²⁰

„Das Banner der Wahrheit ist aufgerichtet, keine unheilige Hand kann den Fortschritt dieses Werks aufhalten; Verfolgung mag wüten, Horden mögen sich zusammenrotten, Armeen mögen aufgestellt werden, Verleumdung mag sich gegen uns richten, aber die Wahrheit Gottes wird vorwärtsschreiten, unerschrocken, erhaben und unbeirrbar, bis sie jeden Kontinent durchdrungen, jeden Breitengrad erreicht, jedes Land überzogen hat und in jedem Ohr erklingen ist, bis die Pläne Gottes verwirklicht sind und der erhabene Jahwe sagt: Das Werk ist getan.“²¹

„Und noch ein weiteres Gleichnis legte [der Erlöser] ihnen vor – mit einem Hinweis auf das Reich, das kurz vor oder eben zur Zeit der Ernte errichtet werden sollte, und das wie folgt lautet: ‚Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Senfkorn, das ein Mann auf seinen Acker säte. Es ist das kleinste von allen Samenkörnern; sobald es aber hochgewachsen ist, ist es größer als alle anderen Gewächse und wird zu einem Baum, sodass die Vögel des Himmels kommen und in seinen Zweigen nisten.‘ [Matthäus 13:31,32.] Wir können klar erkennen, dass diese Symbolik die Kirche darstellen soll, die in den Letzten Tagen hervorkommt. Sie wird mit dem Himmelreich verglichen. Was ist nun wie dieses Senfkorn?

Nehmen wir das Buch Mormon, das ein Mann in seinem Acker verbarg; er sicherte es durch seinen Glauben, damit es in den

Letzten Tagen – oder zur rechten Zeit – hervorkomme. Betrachten wir, wie es aus der Erde hervorkommt, und es ist wirklich als das kleinste unter allen Samenkörnern anzusehen; aber siehe, es treibt aus, wächst hoch empor mit erhabenen Zweigen und göttlicher Würde, bis es, wie das Senfkorn, größer ist als die anderen Gewächse. Es ist die Wahrheit, und es hat gesprosst und ist aus der Erde hervorgekommen, und Rechtschaffenheit fängt an vom Himmel herabzublicken [siehe Psalm 85:12; Mose 7:62], und Gott sendet seine Mächte, Gaben und Engel hernieder, dass sie in seinen Zweigen nisten.

Das Himmelreich ist gleich einem Senfkorn. Siehe, ist es dann nicht auch das Himmelreich, das sein Haupt in den Letzten Tagen erhebt mit der Würde seines Gottes, ja die Kirche der Heiligen der Letzten Tage, die wie ein undurchdringlicher, unverrückbarer Fels inmitten der mächtigen Tiefe, ausgesetzt den wütenden Stürmen des Satans, bisher standgehalten hat und noch immer den sich auftürmenden Wellen der Feindseligkeit trotzt, welche ein Sturmwind schwächer werdender Machenschaften antreibt, die mit gewaltiger Gischt über ihre siegreichen Klippen [brausten und] brausen, mit doppelter Wut aufgepeitscht vom Feind aller Rechtschaffenheit?²²

Während seines Gebets bei der Weibung des Kirtland-Tempels sagte der Prophet Joseph Smith, wie es später auch in Lehre und Bündnisse 109:72-76 aufgezeichnet wurde: „Gedenke, Herr, deiner gesamten Kirche, mit all ihren Familien und all ihren unmittelbaren Verwandten, mit all ihren Kranken und Bedrängten, mit allen Armen und Sanftmütigen der Erde, damit das Reich, das du ohne das Zutun von Händen errichtet hast, ein großer Berg werde und die ganze Erde erfülle, damit deine Kirche aus der Wildnis der Finsternis hervorkomme und leuchte, schön wie der Mond, klar wie die Sonne und schrecklich wie ein Heer mit Bannern, und wie eine Braut geschmückt sei für jenen Tag, da du von den Himmeln den Schleier wegnehmen und machen wirst, dass die Berge vor deiner Gegenwart zerfließen und die Täler erhöht werden, die zerklüfteten Orte geebnet, damit deine Herrlichkeit die Erde erfülle, damit wir, wenn die Posaune für die Toten ertönt, in der Wolke entrückt werden, dir

entgegen, damit wir für immer beim Herrn seien, damit unsere Kleider rein seien, damit wir mit dem Gewand der Rechtschaffenheit, mit Palmen in unseren Händen und der Krone der Herrlichkeit auf unserem Haupt angetan seien und für alle unsere Leiden ewige Freude ernten.“²³

Wir alle haben die Aufgabe, die Kirche zu stärken und unseren Teil dazu beizutragen, das Reich Gottes aufzubauen

„Die Sache Gottes ist die Sache aller, an der alle Heiligen gleichermaßen interessiert sind; wir sind alle Glieder eines gemeinsamen Leibes und haben alle Anteil am gleichen Geist, sind durch die gleiche Taufe getauft und haben alle die gleiche herrliche Hoffnung. Der einzige Unterschied beruht darin, dass der eine die eine Pflicht hat, der andere eine andere: ‚Wenn darum ein Glied leidet, leiden alle Glieder mit; wenn ein Glied geehrt wird, freuen sich alle anderen mit ihm‘ und ‚Das Auge kann nicht zur Hand sagen: Ich bin nicht auf dich angewiesen. Der Kopf kann nicht zu den Füßen sagen: Ich brauche euch nicht‘. Wir müssen Gruppenzugehörigkeiten, unterschiedliche Interessen und dünkelfhafte Absichten angesichts der einen gemeinsamen Sache, im Interesse des Ganzen, hinter uns lassen [siehe 1 Korinther 12:21,26].“²⁴

„Brüder und Schwestern, seid glaubenstreu, seid eifrig, kämpft für den überlieferten Glauben, der den Heiligen ein für allemal anvertraut ist [Judas 1:3]; jeder Mann, jede Frau, jedes Kind muss erkennen, wie wichtig das Werk ist, und so handeln, als würde sein Erfolg einzig von der eigenen Anstrengung abhängen; alle müssen ein Interesse daran haben und dann daran denken, dass sie zu einer besonderen Zeit leben – der bloße Gedanke daran ließ das Herz von Königen, Propheten und rechtschaffenen Menschen vor tausenden von Jahren höher schlagen – die Erwartung dieser Zeit inspirierte sie zu ihren schönsten Worten und erhabensten Liedern und veranlasste sie zu solch verzückten Lobreden, wie sie in den heiligen Schriften zu finden sind; und mit der Zeit werden wir in der Sprache der Inspiration ausrufen müssen:



„Die Sache Gottes voranzubringen und Zion aufzubauen, betrifft den einen wie den anderen. Der einzige Unterschied beruht darin, dass der eine die eine Pflicht hat, der andere eine andere.“

„Der Herr hat Zion wiedergebracht;
der Herr hat sein Volk, Israel, erlöst.“ [LuB 84:99.]²⁵

Wilford Woodruff erinnerte sich, dass Joseph Smith zu den Mitgliedern der Zwölf Apostel, die 1839 nach Großbritannien aufbrachen, Folgendes gesagt hat: „Was auch immer über euch kommen mag: Nehmt es auf eure Schultern und ertragt es, und unterstützt und verteidigt immer die Anliegen der Kirche und des Reiches Gottes.“²⁶

Anregungen für Studium und Unterricht

Beachten Sie diese Anregungen, wenn Sie sich mit dem Kapitel befassen oder sich auf den Unterricht vorbereiten. Weitere Anregungen siehe Seite VII–XIII.

- Stellen Sie sich vor, wie es wäre, die auf Seite 150f. beschriebene Priestertumsversammlung zu besuchen. Wie hätten Sie sich wohl gefühlt, wenn Sie dabei gewesen wären, als Joseph Smith prophezeite, die Kirche werde eines Tages die ganze Welt

erfüllen? Welche Gedanken und Gefühle haben Sie, wenn Sie heute auf diese Prophezeiung zurückblicken?

- Gehen Sie Seite 151f. durch und achten Sie darauf, welche Maßnahmen bei der Gründung der Kirche und der ersten Generalkonferenz ergriffen wurden. Joseph Smith sagte: „Szenen wie diese trugen dazu bei, unser Herz mit unsagbarer Freude zu inspirieren und uns mit Ehrfurcht und Verehrung für ... Gott zu erfüllen“ (Seite 152). Wann haben Sie so empfunden, wie Joseph Smith es beschrieben hat?
- Gehen Sie die Ausführungen von Joseph Smith über die Kirche in der Zeit Jesu und das Buch Mormon durch (Seite 152ff.). Inwiefern folgt die Kirche heute demselben Muster?
- Warum brauchen wir Ihrer Meinung nach Führungskräfte, die über die weltweite Kirche präsidieren? (Beispiele finden Sie auf Seite 154f.) Welchen Nutzen hatten Sie durch das, was die Erste Präsidentschaft, das Kollegium der Zwölf Apostel, die Siebzigerkollegien und die Präsidierende Bischofschaft tun?
- Was denken und empfinden Sie, wenn Sie lesen, was Joseph Smith über die Bestimmung der Kirche prophezeit hat? (Siehe Seite 156ff.) Auf welche Weise können wir an diesem Werk teilhaben? (Beispiele finden Sie auf Seite 158f.)
- Joseph Smith hat gesagt: „Jeder Mann, jede Frau, jedes Kind muss erkennen, wie wichtig das Werk ist, und so handeln, als würde sein Erfolg einzig von der eigenen Anstrengung abhängen“ (Seite 158). Denken Sie darüber nach, auf welche Weise Sie diesen Ratschlag für sich umsetzen können.
- Was würden Sie antworten, wenn Sie jemand fragt, warum Sie ein Mitglied der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage sind?

Einschlägige Schriftstellen: Daniel 2:31-45; Mosia 18:17-29; LuB 20:1-4; 65:1-6; 115:4,5

Anmerkungen

1. *History of the Church*, 1:71; aus „History of the Church“ (Manuskript), Band A-1, Seite 34, Archiv der Kirche

2. *History of the Church*, 1:64; aus „History of the Church“ (Manuskript), Band A-1, Seite 29, Archiv der Kirche

3. *History of the Church*, 1:75ff.; aus „History of the Church“ (Manuskript), Band A-1, Seite 37, Archiv der Kirche
4. Nach dem Gesetz des Staates New York waren drei bis neun Personen erforderlich, um eine Kirche zu gründen oder ihre Angelegenheiten zu regeln. Der Prophet entschied sich für sechs Personen.
5. Wilford Woodruff, Frühjahrs-Generalkonferenz 1898
6. *History of the Church*, 1:77f.; Absatzeinteilung geändert; aus „History of the Church“ (Manuskript), Band A-1, Seite 37f., Archiv der Kirche
7. *History of the Church*, 1:85f.; aus „History of the Church“ (Manuskript), Band A-1, Seite 42, Archiv der Kirche
8. Rede von Joseph Smith am 23. Juli 1843 in Nauvoo, Illinois; Joseph-Smith-Sammlung, Ansprachen, 23. Juli 1843, Archiv der Kirche
9. *History of the Church*, 4:574; aus „Try the Spirits“, Leitartikel in *Times and Seasons*, 1. April 1842, Seite 744f.; Joseph Smith war der Herausgeber der Zeitschrift
10. *History of the Church*, 4:538; aus einem Brief von Joseph Smith, geschrieben auf Ersuchen von John Wentworth und George Barstow, Nauvoo, Illinois, veröffentlicht in *Times and Seasons*, 1. März 1842, Seite 707f.
11. *History of the Church*, 3:381; aus einer Rede von Joseph Smith am 27. Juni 1839 in Commerce, Illinois; aufgezeichnet von Willard Richards
12. 6. Glaubensartikel
13. Brief von Joseph Smith an Isaac Galland, 22. März 1839, Gefängnis in Liberty, Missouri, veröffentlicht in *Times and Seasons*, Februar 1840, Seite 54
14. *History of the Church*, 2:417f.; aus einer Rede von Joseph Smith am 6. April 1837 in Kirtland, Ohio; Bericht im *Messenger and Advocate*, April 1837, Seite 487
15. *History of the Church*, 2:200; Absatzeinteilung geändert; aus dem Protokoll einer Ratssitzung der Kirche am 27. Februar 1835 in Kirtland, Ohio; aufgezeichnet von Oliver Cowdery
16. Orson Pratt, *Millennial Star*, 10. November 1869, Seite 732
17. Wilford Woodruff, *Deseret Weekly*, 30. August 1890, Seite 306
18. *History of the Church*, 2:202; aus „History of the Church“ (Manuskript), Band B-1, Seite 577, Archiv der Kirche
19. *History of the Church*, 2:431f.; aus einer Unterweisung durch Joseph Smith am 30. März 1836 in Kirtland, Ohio
20. *History of the Church*, 2:22; aus „The Elders of the Church in Kirtland, to Their Brethren Abroad“, 22. Januar 1834, veröffentlicht im *Evening and Morning Star*, April 1834, Seite 152
21. *History of the Church*, 4:540; aus einem Brief von Joseph Smith, geschrieben auf Ersuchen von John Wentworth und George Barstow, Nauvoo, Illinois, veröffentlicht in *Times and Seasons*, 1. März 1842, Seite 709
22. *History of the Church*, 2:268; letzte Worte in Klammern im Original; aus einem Brief von Joseph Smith an die Ältesten der Kirche, Dezember 1835, Kirtland, Ohio, veröffentlicht im *Messenger and Advocate*, Dezember 1835, Seite 227
23. Lehre und Bündnisse 109:72-76; Gebet, das Joseph Smith am 27. März 1836 bei der Weihung des Kirtland-Tempels in Ohio sprach
24. *History of the Church*, 4:609; aus „The Temple“, Leitartikel in *Times and Seasons*, 2. Mai 1842, Seite 776; Joseph Smith war der Herausgeber der Zeitschrift
25. *History of the Church*, 4:214; aus einem Bericht von Joseph Smith und seinen Ratgebern in der Ersten Präsidentschaft, 4. Oktober 1840, Nauvoo, Illinois, veröffentlicht in *Times and Seasons*, Oktober 1840, Seite 188
26. Zitiert von Wilford Woodruff, *Desert News: Semi-Weekly*, 20. März 1883, Seite 1